

Gemeinde Hohenbucko

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, den 10.04.2025, im Freizeitzentrum in der Gemeinde Hohenbucko OT Proßmarke

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Benesch

Gemeindevertreter:

OT Hohenbucko: Herr Merthen (Ortsvorsteher), Herr Pilz,
Herr Krüger, Herr Jobst, Herr Große

OT Proßmarke: Herr Wassermann, Herr Paschke, Herr Kramer

Entschuldigt: /

Gäste: Herr G. Kottke, Frau N. Wüstenhagen, Herr R. Petermann,
Frau D. Richter, Herr R. Müller, Herr J. van Westeinde, Frau St. Furkert

Amt: Herr Polz, Frau Fiebig

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 13.02.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Vergabe der Hausnummer 16 für das Flurstück 231, Flur 1, Gemarkung Proßmarke (Naundorfer Straße)
6. Beschlussfassung über die Ausschreibungskriterien für die Beschaffung eines gebrauchten Rasenmähertraktors
7. Diskussion zur Veräußerung des Aufsatzstreuers für das Kommunalfahrzeug „Multicar“ der Gemeinde Hohenbucko
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 13.02.2025
10. Informationen zu Bauanträgen
11. Beschluss zur Vergabe für die Zaunerneuerung in der Kita „Rappelkiste“

12. Grundstücksangelegenheiten

- Abschluss eines Flächentauschvertrages ohne Wertausgleich über das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, gelegene kommunale Flurstück 143 gegen das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, gelegene Flurstück 161
- Beschluss zum Kauf einer Teilfläche von ca. 80 m² des Grundstücks in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, Flurstück 165

13. Anträge und Verschiedenes

14. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 11.-04./2025 zur Vergabe der Hausnummer 16 für das Flurstück 231, Flur 1, Gemarkung Proßmarke (Naundorfer Straße)
- 12.-04./2025 zur Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 B für das Freizeitzentrum in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240
- 13.-04./2025 zur Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 A für das Feuerwehrgerätehaus in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240
- 14.-04./2025 über die Ausschreibungskriterien für die Beschaffung eines gebrauchten Rasenmähertraktors
- 15.-04./2025 zur Veräußerung des Aufsatzstreuers für das Kommunalfahrzeug „Multicar“ der Gemeinde Hohenbucko
- 16.-04./2025 zur Vergabe für die Zaunerneuerung in der Kita „Rappelkiste“
- 17.-04./2025 zur Erneuerung der Regenwasserleitung an der Turnhalle Hohenbucko
- 18.-04./2025 zum Abschluss eines Flächentauschvertrages ohne Wertausgleich über das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, gelegene kommunale Flurstück 143 gegen das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, gelegene Flurstück 161
- 19.-04./2025 zum Kauf einer Teilfläche von ca. 80 m² des Grundstücks in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, Flurstück 165

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Benesch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er bittet anschließend darum sich zu erheben, um den Verstorbenen Herrn Dieter Haupt aus Proßmarke und Frau Irmgard Hoske, ehemals langjährige Einwohnerin in Hohenbucko, zu gedenken.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund zwei weiterer Beschlussvorlagen (Nr. 6 und 7) im öffentlichen und einer weiteren im nichtöffentlichen Teil (Nr. 14), welche sich nach Unterzeichnung der Einladung ergeben haben, wird beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

TOP 6: Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 B für das Freizeitzentrum in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240

TOP 7: Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 A für das Feuerwehrgerätehaus in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240

TOP 14: Beschluss zur Erneuerung der Regenwasserleitung an der Turnhalle Hohenbucko

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird folgendermaßen vorgenommen:

TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 13	Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 14	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 15	Beschlussvorlage Nr. 4 und 5

Die Beschlussvorlagen Nr. 6, 7, 8 und 9 sowie eine Übersichtskarte des geplanten Parkplatzes an der Schule Hohenbucko werden vor Sitzungsbeginn als Tischvorlagen ausgereicht.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 13.02.2025

Herr Benesch informiert über eine Vorbesprechung der Gemeindevertretung. Der öffentliche Teil des Protokolls vom 13.02.2025 wird anschließend einstimmig bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Benesch teilt mit, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Kottke, Schulleiter der Grundschule Hohenbucko, informiert über das „Investitionsprogramm Ganzttag“, das er als zukunftsweisendes Projekt beschreibt. Der Begriff „Ganzttag“ umfasst für ihn drei zentrale Bereiche: Bildung, Partizipation und Erziehung. Ziel ist es, die Kinder ganzheitlich zu fördern – sowohl im Unterricht als auch darüber hinaus. Dazu sollen vielfältige Angebote in musischen, künstlerischen, handwerklichen und sportlichen Bereichen geschaffen werden.

Ein zentraler Aspekt ist der Austausch zwischen allen Beteiligten - Lehrkräfte, Horterzieher und Kooperationspartner arbeiten eng zusammen. Die Schule hat sich bewusst für die Form des offenen Ganztags entschieden, da sie für den kleinen Standort mehr Flexibilität bietet. Ganzttag bedeutet aber auch mehr Verantwortung, Organisation und Teamarbeit. Die Teilnahme ist freiwillig, sollte jedoch mindestens 60 % der Schüler umfassen.

Der Tagesablauf gliedert sich in Hausaufgabenbetreuung, individuelle Lernzeit und anschließende Arbeitsgemeinschaften (AGs). Geplant sind u. a. eine Werken-AG, Theater-AG, ein Schulchor sowie eine Gärtnerei-AG im Schulgarten. Der Hort bleibt dabei ein zentraler Bestandteil und ist fest im Konzept verankert.

Der Start ist für das Schuljahr 2026/27 vorgesehen und soll schrittweise ausgebaut werden. Um den Anforderungen gerecht zu werden, ist auch eine räumliche Neugestaltung geplant. Der Eingeschossener soll als zentraler AG-Bereich genutzt werden.

Herr Kottke betont die Bedeutung externer Unterstützung und wirbt um Kooperationspartner aus verschiedensten Bereichen. Ziel ist es, Schule nicht nur als Lern-, sondern als Lebensort zu gestalten, der auf das Leben vorbereitet.

Herr Benesch bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Fragerunde.

Herr Petermann erkundigt sich, ob der Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2026/27 für alle Klassenstufen geöffnet sein wird.

Herr Kottke erklärt, dass der Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab Klasse 1 besteht, der Ganzttag jedoch für alle Klassen offenstehen wird.

Herr Merthen fragt nach, ob das gesamte Gebäude des Eingeschosseners umgebaut wird. Herr Kottke verneint dies und erläutert, dass der Umbau lediglich bis zur Mensa vorgesehen ist.

Zudem möchte Herr Merthen wissen, ob für das Vorhaben ein erhöhter Personaleinsatz erforderlich ist. Herr Kottke antwortet, dass die Kooperationspartner größtenteils ehrenamtlich tätig werden. Im Bereich der Lehrkräfte sei allerdings mit einem erhöhten Personalbedarf zu rechnen. Auch die Mitarbeit der Gemeindearbeiter sei unverzichtbar, da zusätzliche Aufgaben auf sie zukommen werden. Bezüglich der Finanzierung des Projektes interessiert sich Herr Merthen ebenfalls. Herr Polz informiert, dass dieses „Stand heute“ durch Fördermittel gesichert werden soll.

Frau Richter bedankt sich herzlich für die ausführlichen Informationen von Herrn Kottke und äußert ihre große Freude über die positive Entwicklung der Schule in Hohenbucko.

Im Anschluss informiert sie über einen beschädigten Gehweg im Ortsteil Proßmarke, konkret vor dem Grundstück G. Richter / Richtung Mühlenweg.

Herr Benesch bedauert den Vorfall und weist darauf hin, dass die Schäden, die durch die Schwerlast-LKWs des Wasserwerkes entstanden sind, bereits bekannt sind. Die Instandsetzung muss von der zuständigen Firma durchgeführt werden, die Bauverwaltung steht diesbezüglich bereits im Austausch mit ihr.

Herr Petermann informiert in diesem Zusammenhang über den schlechten Zustand des Bürgersteigs an der Naundorfer Straße. Herr Benesch teilt mit, dass die Erneuerung in der Investitionsplanung aufgenommen wurde.

Herr Kramer greift noch einmal das Thema „Ganztag“ auf und erkundigt sich, ob vorab das Interesse durch die Eltern erfragt wurde. Herr Kottke bejaht und teilt mit, dass der Bedarf bei 72 Prozent lag.

Herr Jobst informiert über den Zustand des Dorfteiches im Ortsteil Hohenbucko. Aufgrund der fortgeschrittenen Vegetation empfiehlt Herr Benesch die Reinigung für den Herbst einzuplanen. Herr Polz schlägt vor, den Gewässerunterhaltungsverband zu kontaktieren, da der Teich lediglich über eine künstliche Dichtung verfügt. Auch sieht er die Zufahrtsmöglichkeiten zum Dorfteich als problematisch an, was selbst für den Gewässerunterhaltungsverband eine Herausforderung darstellen würde. Herr Benesch ruft dazu auf, Lösungsansätze und Ideen diesbezüglich gerne an die Gemeindevertretung zu kommunizieren.

Herr R. Müller betritt den Raum und fragt an, ob die Tischtennisplatte zeitnah auf dem Spielplatz an der Schliebener Straße in Hohenbucko integriert werden kann. Herr Benesch gibt die Freigabe für den Aufbau, weist aber darauf hin, dass die Technik dafür der Gemeinde nicht zur Verfügung steht. Herr Müller bietet seine Unterstützung an.

TOP 5

Vergabe der Hausnummer Naundorfer Straße 16 für das Flurstück 231, Flur 1, Gemarkung Proßmarke

Beschlussvorlage 1

Herr Benesch informiert kurz zum Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt die Vergabe der Hausnummer 16 für das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1 gelegene Flurstück 231, in der Naundorfer Straße.

Beschluss-Nr.: 11.-04./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 B für das Freizeitzentrum in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240

Beschlussvorlage 6

Herr Benesch erläutert an dieser Stelle noch einmal ausführlich die Hintergründe der Hausnummernvergabe.

Er informiert, dass im Zusammenhang des geförderten Glasfaserausbaus im Landkreis Elbe-Elster die Möglichkeit eröffnet wird, allen förderfähigen Adressen im Ausbaubereich den kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Haus zu verlegen.

Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Hausnummer. Im Zuge der technischen Planung wird es als sinnvoll erachtet, auch Freizeitzentren, Dorfgemeinschaftshäuser sowie Feuerwehrgerätehäuser mit einem Glasfaseranschluss auszustatten, um zukünftig einen verlässlichen Internetanschluss zu realisieren.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Hohenbucko beschließen die Vergabe der Hausnummer 7 B für das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1, gelegene Flurstück 240.

Beschluss-Nr.: 12.-04./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Herr Merthen ergänzt, dass auch für die öffentlichen Einrichtungen im OT Hohenbucko ein Glasfaseranschluss vorgesehen ist, eine Hausnummernvergabe aber nicht mehr nötig sei.

Herr Petermann weist darauf hin, dass das Grundstück seiner Schwiegertochter, obwohl es eine Hausnummer hat, nicht in den Unterlagen der Firma verzeichnet ist.

Herr Polz informiert, dass das Amt im Amtsblatt regelmäßig darauf aufmerksam macht, dass die Einwohner überprüfen sollen, ob ihre Unterlagen ordnungsgemäß eingegangen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sich die Bürger eigenständig an die Hotline wenden. Außerdem besteht die Option, den Gestattungsvertrag direkt auf der Website des Anbieters online abzuschließen.

TOP 7

Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 A für das Feuerwehrgerätehaus in Hohenbucko, OT Proßmarke, Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 240

Beschlussvorlage 7

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Hohenbucko beschließen die Vergabe der Hausnummer Mühlenweg 7 A für das in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1, gelegene Flurstück 240.

Beschluss-Nr.: 13.-04./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussfassung über die Ausschreibungskriterien für die Beschaffung eines gebrauchten Rasenmähertraktors

Beschlussvorlage 2

Herr Benesch informiert, dass trotz der in der Haushaltsplanung für 2025 vorgesehenen Anschaffung eines Rasenmähertraktors ein Vergabeverfahren erforderlich ist. Als Grundlage für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, das Bestandteil der Vergabeunterlagen sein wird, müssen zunächst bestimmte Kriterien festgelegt werden.

Nachdem die technischen Grunddaten definiert sind, wird das Amt Schlieben mit der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung beauftragt, die den festgelegten Ausschreibungskriterien entspricht. Diese wurden durch Herrn Benesch und Herrn Pilz definiert, nachdem Sie sich gemeinsam unterschiedliche Modelle angeschaut haben.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt die Ausschreibungskriterien für die Beschaffung eines gebrauchten Rasenmähertraktors.

Beschluss-Nr.: 14.-04./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Diskussion zur Veräußerung des Aufsatzstreuers für das Kommunalfahrzeug „Multicar“ der Gemeinde Hohenbucko

Beschlussvorlage 8

Herr Bensch informiert, dass die Veräußerung des Aufsatzstreuers aufgrund des Nichtgebrauches angestrebt wird.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt den Aufsatzstreuer für das Kommunalfahrzeug „Multicar“ der Gemeinde Hohenbucko zur Veräußerung auszu-schreiben.
2. Das Amt wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen zu erarbeiten und zu veröffentlichen.
3. Der Aufsatzstreuer soll zu einem Mindestpreis in Höhe von 500,00 € angeboten werden.

Beschluss-Nr.: 15.-04./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Anträge und Verschiedenes

1. Umbau Parkplatz Schule / Eingang Kita in Hohenbucko

Herr Benesch teilt mit, dass bereits mehrfach über die Neugestaltung des Parkplatzes beraten und beschlossen wurde, in die Planungsphase überzugehen und ein Planungsbüro mit der Visualisierung eines möglichen Umbaus des Parkplatzes zu beauftragen sowie einen Überblick über die zu erwartenden Kosten zu erhalten. Er betont, dass es derzeit lediglich um eine Veranschaulichung geht und noch keine Entscheidung zur tatsächlichen Umsetzung getroffen werden soll.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich nach aktueller Schätzung auf 132.000,00 €, wobei ohne eine entsprechende Förderung eine Umsetzung nicht realisierbar ist.

2. Angebot Verkehrsspiegel

Herr Benesch berichtet über das äußerst kostenintensive Angebot für die in der letzten Sitzung beantragten Verkehrsspiegel an der T-Kreuzung Schliebener Straße – Schliebener Straße. Die Überlegung, möglicherweise nur einen Spiegel zu installieren, wurde aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Notwendigkeit, die Sicherheit auf beiden Seiten zu gewährleisten, verworfen.

Herr Merthen bringt Vergleichsangebote von Online-Plattformen ein.

Herr Polz bittet darum, die Materialzusammensetzung sowie die Größenvorgaben im Auge zu behalten und sich im Zweifelsfall mit dem Ordnungsamt abzustimmen (Edelstahlspiegel, Mindestgröße 60 x 80 cm).

3. Garageneinfahrt Dorfstr. 1, OT Hohenbucko

Herr Merthen teilt mit, dass er in Bezug auf die Beschaffenheit der Garageneinfahrt Dorfstraße 1 in Hohenbucko angesprochen wurde. Herr Polz informiert, dass der Sachverhalt bekannt ist. Da es sich um eine Privatsache handelt, ist es für die Gemeindevertretung nicht relevant.

4. Verbandsversammlung HWAZ

Herr Kramer informiert über den neu vorgestellten Verbandsvorsteher Herrn Tino Schmidt. Ebenso wurde in der Sitzung mitgeteilt, dass es zukünftig zu Problemen mit der Entsorgung des Klärschlammes kommen könnte. Es wird angeregt sich diesbezüglich Gedanken zu machen. Auch teilt er mit, dass die Fertigstellung des Wasserwerkes im OT Proßmarke für Juli 2025 angedacht ist.

Herr Polz informiert ausführlich über die Hintergründe zur Entsorgung des Klärschlammes und die Verwertungsmethoden zur Zurückgewinnung des Phosphors. Er stellt dabei alte und neue Methoden gegenüber und berichtet von stärkeren Kontrollen innerhalb der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Nichtöffentlicher Teil

...

Benesch
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor